

Heimat DORNBIRN

Sehenswürdigkeiten in Vorarlberg 2022



- | | | | | | | | | | |
|---|--|--|------------------------------------|---|-------------------------------------|------------------------------------|---|-------------------------------------|--|
| Platz 1
Bregenzer Festspiele, Bregenz | Platz 2
Rappenlochschlucht, Dornbirn | Platz 3
Pfänderbahn, Bregenz | Platz 4
Karren, Dornbirn | Platz 5
Schloss Glopper, Hohenems | Platz 6
Inatura, Dornbirn | Platz 7
Pfänder, Bregenz | Platz 8
Muttersberg Seilbahn, Bludenz | Platz 9
Ski Arlberg, Lech | Platz 10
Wildpark, Feldkirch |
|---|--|--|------------------------------------|---|-------------------------------------|------------------------------------|---|-------------------------------------|--|

Top-10 laut Tripadvisor

Ein Meister für die Steinböcke

SC Hohenems sichert sich die Dienste von David Slivnik.

HOHENEMS Nachdem sich die Cracks des SC Hohenems bereits seit Wochen im schweißtreibenden Sommertraining befinden, nimmt auch der Kader für die neue Saison in der Ö-Eishockey Liga immer weiter Formen an. Dazu bekommt die HSC-Verteidigung mit dem 35-jährigen gebürtigen Slowenen und Eishockey-Österreicher **David Slivnik** eine hochkarätige Verstärkung. Zu den größten Erfolgen des Verteidigers zählen der Meistertitel in der EBEL mit Villach, der slowenische Meistertitel mit Jesenice sowie die beiden Titel (INL Meister und österreichischer Meister der AHL) mit dem EHC Lustenau. Slivnik spielte in der vergangenen Saison noch für die Sticker in der AHL und ist als solider und aufopfernd kämpfender Verteidiger, der immer das Beste für seine Mannschaft gibt, bekannt.

Routiniers bleiben

Die Defensive der Steinböcke zählte in der vergangenen Saison

zur Besten der Liga und so freut sich HSC-Coach **Bernd Schmidle** neben der Neuverpflichtung von David Slivnik auch weiterhin auf die Dienste von **Stefan Spannring**, **Jürgen Fussenegger** und **Matthias Fussenegger** zählen zu können. Die drei Routiniers bringen mit ihrer Erfahrung die nötige Ruhe in die Emser Defensive und sind auch im Spiel nach vorne sehr wertvoll, weiß man beim HSC.

Meisterschaftsaufschluss im Oktober

Das Emser Team wird nun auch wieder aufs Eis zurückkehren und sich auf die Meisterschaft in der ÖEL vorbereiten. Diese startet ab Oktober in die zweite Saison. Der Modus bleibt unverändert und so sind für den Grunddurchgang drei regionale Gruppen (Gruppe West, Gruppe Süd und Gruppe Nord-Ost) mit jeweils sechs Teams geplant. In der Gruppe Nord-Ost ist man mit dem möglichen sechsten Team aktuell noch in der Detailabstimmung.

Definitiv neu dabei ist die VEU Feldkirch in der Gruppe West. Nach dem Grunddurchgang wird in einem überregionalen Play-off um den Meistertitel gespielt. **MIMA**



Bereits zum dritten Mal begeisterte der „Sommer im Park“ die kleinen und großen Gäste mit einem bunt gemischten Programm.

Sommerfreude im Kulturhauspark

Drei Tage lang wurde der Dornbirner Kulturhauspark zum Ort eines bunten Unterhaltungsprogramms für Groß und Klein.

DORNBIRN Gemütliche Liegestühle im Schatten, bunte Wimpelketten, Erfrischungsgetränke mit kulinarischer Begleitung und ein Programm, das sich sehen lassen konnte: Beim diesjährigen Sommer im Park vom 11. bis 13. August verwandelte sich der Kulturhauspark drei Tage lang in eine Festarena. Insgesamt acht verschiedene Acts unterhielten die zahlreich erschienenen Gäste.

Ausgelassene Stimmung

Ein großer Publikumsmagnet war die Mitmachlesung von **Ingrid Hofer** und **Teddy Eddy**. Die vielen kleinen Gäste versammelten sich im Amphitheater am Freitag- und Samstagnachmittag und lauschten den Erzählungen der Teddy-Eddy-Macherin. Gemeinsam sangen und tanzten sie und zeigten sogar beim neuen Lied „Da steppst der Bär“, wie sie mit Gebärdensprache dazu tanzen konnten. „Ich bin jedes Mal sehr berührt, wenn die Kinder mit mir zum Lied gebären“, sagte Ingrid Hofer nach ihrem Auftritt.



Elin (2) tanzte eine Runde mit ihrem eigenen Teddy-Eddy-Bär.



Ingrid Hofer unterhielt an zwei Nachmittagen die Kinder und deren Familien beim „Sommer im Park“.

BVS (3)

birn war stolz, die Eventreihe „Sommer im Park“ bereits zum dritten Mal zu organisieren. „Wir haben ein bunt gemischtes Programm zusammengestellt. Wir bieten an den drei Tagen Konzerte, Kabarets und auch Programme für Kinder am Nachmittag an“, erklärte Krevatin. „Sommer im Park“ wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Deshalb hat er eine gute Nachricht für alle Fans dieser Eventreihe: „Wir werden in Zukunft auch weitere Parks in Dornbirn bespielen“.

folgt von „Falke & Eule“. Teddy Eddy war am Freitag und Samstagnachmittag im Park mit Lesung und Musik vertreten, das Dornbirner Kabarett „Schnorrobioro“ unterhielt die Gäste.

Theater und Faschingsnarren

Die Theatergruppe d'Süssolar, Hetz & Petz und die Dornbirner Fasnetzunft sorgten für humorvolle Lachmomente. „Roadwork“ luden mit ihrem Sound zum Tanzen ein. „Enbikey & Merce“ gelten als Newcomer unter den Vorarlberger Musiktalenten und rockten mit ihrem mitreißenden Konzert den „Sommer im Park“ als letzten Act.

Die zahlreichen Gäste und die Künstler waren gleichermaßen begeistert von der tollen Stimmung und der einzigartigen Location im Herzen Dornbirns. **BVS**

Dornbirns Parks bespielen

Auch Projektleiter **Elias Krevatin** (26) vom Stadtmarketing Dorn-



Am kommenden Samstag findet wieder der Kräutermarkt auf dem Lustenauer Kirchplatz statt.

Lustenau lädt am Samstag zum Kräutermarkt

LUSTENAU Der Lustenauer Kirchplatz wird am kommenden Samstag, von 8 bis 12 Uhr, zum Treffpunkt für Kräuterfans. Das Angebot der Marktfahrerinnen und Marktfahrer reicht von Kräutern und Gewürzen über natürliche Kosmetik, Salben und Seifen bis hin zu verschiedenen Dekorationen. Ein buntes Rahmenprogramm zum Thema Kräuter lädt zudem zum Mitmachen ein.

Musikalisch wird der Kräutermarkt von Klaus B. untermauert und die Kinder sind herzlich dazu eingeladen, bei einer Bastelaktion mitzumachen.

Rahmenprogramm

„Am Kirchplatz werden an diesem Tag Marktfahrer aus Vorarlberg,